



Jahresbericht 2023

Gemeindebücherei Eckersdorf

Bamberger Str. 30
95488 Eckersdorf

Tel.: 0921 / 7353 75
E-Mail: info@gemeindebuecherei-eckersdorf.de
Homepage: www.gemeindebuecherei-eckersdorf.de
Web-OPAC: www.biblino.de/eckersdorf
Facebook: Gemeindebücherei Eckersdorf

Öffnungszeiten:

Dienstag: 14.00 – 18.00 Uhr

Donnerstag: 14.00 – 18.00 Uhr

Samstag: 10.00 – 12.00 Uhr

plus zusätzlich 6 Stunden / Woche in der Schulbücherei

INHALTSVERZEICHNIS

Einführung	3
Medienbestand / aktive Leser / Benutzer	4
Entleihungen	5
Web-OPAC	5
Büchereiteam	5
Fortbildungen	6
Öffentlichkeitsarbeit	6
Finanzen	7
Schulbücherei	8
Tag der offenen Tür	8
Antolin-Wettbewerb	8
Besonderes und Veranstaltungen	9
Aktion Blühsamen	9
Flohmarkt	9
Vorschulkinder	9
1-2-3 Lesestart	10
Rund um die Neubürg	10
Räumliche Probleme	11
Ehrenamt	11
Ausblick	12
Dank	12

Einführung

Eine Bücherei hat, als öffentliche Einrichtung, den Auftrag der Literatur- und Informationsversorgung. So sollte die Bibliothek mit ihrem Angebot für Chancengleichheit und gesellschaftliche Teilhabe sorgen und fördert zudem z.B. die Lesekompetenz.

Durch das - für Kinder kostenlose - Angebot unterstützt sie Schule und Kindergarten bei ihrem Bildungsauftrag und erreicht somit auch Kinder aus finanzschwachen und bildungsfernen Familien.

Aber auch Erwachsenen ist somit eine niederschwellige, kostengünstige Möglichkeit zur literarischen Unterhaltung gegeben.

Bei kleinen Büchereien, wie der Eckersdorfer Gemeindebücherei, muss man sich auf bestimmte Leserguppen konzentrieren. Die Hauptaugenmerke liegen somit bei uns auf der Kinder- Jugendbücherei sowie auf den Erwachsenen.

Erfreulicherweise spiegelt sich das in den insgesamt guten und steigenden Ausleihzahlen wider und auch die aktive Leserzahl ging leicht nach oben. Gerade junge Familien mit kleinen Kindern fanden oft den Weg zu uns, um unser Angebot zu nutzen.

Leider fehlen sowohl in der Gemeinde- wie auch in der Schulbücherei, die jugendlichen Besucher. Schüler ab ca. 12 Jahren sind kaum gesehene Kunden. Dieses Problem teilen wir aber mit allen Büchereien.

Die Gruppe der Erwachsenen hält sich konstant, obwohl wir feststellen mussten, dass einige Leser nach der Corona-Pandemie nicht mehr den Weg zu uns zurückgefunden haben.

Insgesamt betrachtet erfüllt die Bücherei die Mindestanforderungen für nebenamtlich geleitete Büchereien in bayerischen Kommunen. Im Leistungsvergleich Bayern liegen wir seit Jahren konstant im unteren Bereich.

Die Landesfachstelle, vertreten durch einen Besuch von Frau Bäumler am 16.11.2022, bescheinigte uns eine gute Arbeit und beschloss, die Schulbücherei, die seit 2019 ebenfalls von uns betreut wird, als echte Zweigstelle anzuerkennen, so dass die Bücherei im Jahr 2023 erstmalig eine Förderung beantragen konnte.

Medienbestand / aktive Leser / Besucher

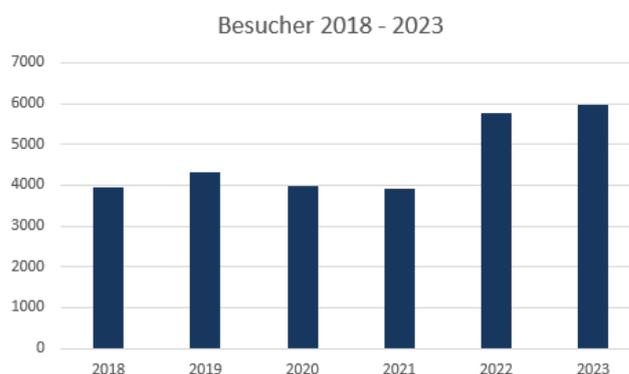
Die Gemeindebücherei bietet ihren Lesern rund **8700** Medien zur Auswahl.

Aktuelle Romane, Kinder- und Jugendbücher, Pappbilderbücher sowie eine große Auswahl an Sachliteratur, besonders für die Kinder, stehen zur Auswahl. Des Weiteren bietet die Bücherei eine Auswahl an CDs, DVDs, Brettspielen und seit 2023 auch Tonies und die LÜK-Lernhilfen zur Ausleihe an.

Medienbestand zum 31.12.2023

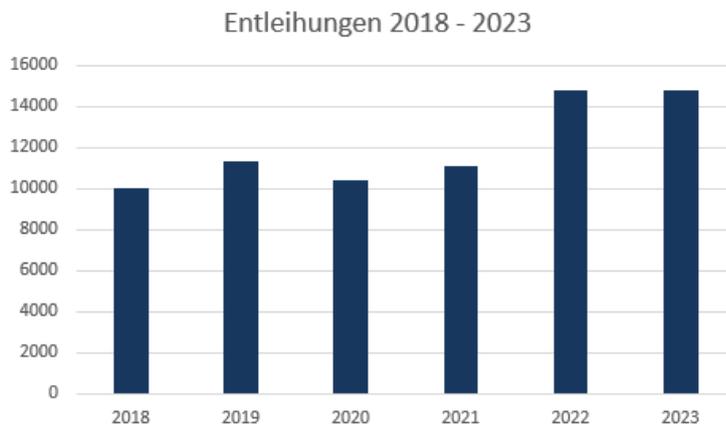
Kinder- und Jugendliteratur	4358
Romane	2056
Sachliteratur (Kinder u. Erwachsene)	1243
CDs	595
DVDs	260
Brettspiele	144
Tonies	28
<u>Energiemessgerät</u>	<u>1</u>
Summe:	8685

Im Jahr 2023 nutzten die Bücherei 456 aktive Leser, dies ist ein erfreulicher Zuwachs von 18 Nutzern gegenüber dem Vorjahr, trotz einiger Abmeldungen.



Während der Öffnungszeiten fanden rund 5979 Besucher den Weg zu uns, um Medien zu entleihen oder zurückzugeben. Auch dies ist ein leichter Anstieg (+197) gegenüber dem Jahr 2022.

Entleihungen 2023



Erfreulich ist, dass die Corona-Jahre 20 / 21 mit keinem großen Einbruch zu Buche schlagen. Die Mitarbeiterinnen konnten in dieser Zeit durch click & collect, Lieferdienste und Sonderöffnungszeiten die Nutzer mit Medien versorgen, was nun den Ausleihzahlen zugutekommt, denn die Nutzer haben der Bücherei die Treue gehalten bzw. leihen sogar wesentlich mehr aus.

→ dienstags und samstags kam im Jahr 2023 im Schnitt alle 6 Minuten, donnerstags alle 7 Minuten ein Leser zur Ausleihe.

Am Samstag wurden im Schnitt in der Stunde 28 Medien, am Dienstag 24 Medien und am Donnerstag 21 Medien ausgeliehen.

Web-OPAC

Bereits seit 2017 bietet die Bücherei ihren Kunden einen Online-Katalog an. Dadurch ist es den Lesern möglich, jederzeit den Bestand der Bücherei einzusehen, ihre Medien eigenständig zu verlängern oder Buchvorbestellungen vorzunehmen. Dieses Angebot wird rege genutzt und wird zunehmend beliebter.

Büchereiteam

Die Gemeindebücherei wird von Frau Nahr geleitet, unterstützt wird sie bei der Ausleihe von Frau Schreiner. Beiden stehen jeweils 6 Wochenstunden zur Verfügung. Frau Nahr betreut zusätzlich die Schulbücherei mit 6 Wochenstunden.

Bei personellen Engpässen kann noch Frau Naumann seitens der Gemeindeverwaltung unterstützen.



Somit war die Bücherei an 684 Stunden für Ihre Leser geöffnet.

Geschlossen hatte die Bücherei lediglich in den Weihnachts- und Pfingstferien, sowie eine Woche in den Sommerferien.

Neben dem reinen Ausleihbetrieb, der auch die Kundenberatung, sowie das Rücksortieren der Medien beinhaltet, gibt es im Hintergrund sehr viele Arbeiten zu erledigen:

- Auswählen von neuen Medien
- Einbinden der neuen Medien
- Erfassen der Medien
- Instandhalten von älteren Medien
- Reinigen der Bücher und Regale
- Veranstaltungen, Medientische etc. vorbereiten und durchführen
- Bibliothekseinführungen z.B. für Vorschulkinder
- Aussortieren älterer Medien
- Dekorieren
- Öffentlichkeitsarbeit mit Gemeindeblatt, Homepage, Facebook, Presse, etc.

→ Im Jahr 2023 wurden 648 Medien neu eingestellt. Bei rund 4 Minuten Bearbeitungszeit pro Medium waren die beiden Mitarbeiterinnen rund 43 Stunden damit beschäftigt z.B. Bücher in Folie einzubinden.

Fortbildungen

Im Jahr 2022 besuchte Frau Nahr folgende Fortbildungen:

19.04. Buch- und Medieninformationstag

24.05. Bibliotheksbesichtigungsfahrt

14.06. Kamishibai XL

Öffentlichkeitsarbeit

Auf der Homepage der Bücherei finden die Leser alle relevanten Informationen rund um die Einrichtung. Schließungszeiten und aktuelle Meldungen werden angezeigt, aber auch Programmhinweise der jungen VHS Eckersdorf.

Links zu weiterführenden Angeboten werden ebenfalls angeboten.

Die Homepage ist gut besucht, nutzen diese 2184 Besucher mit 3280 Seitenzugriffen im Jahr 2023.

Die Bücherei besitzt einen Account auf Facebook, der ebenfalls für wichtige Meldungen oder Ankündigungen genutzt wird. Hier ist das Feedback der Nutzer allerdings rückläufig, so dass die Überlegung im Raum steht auf Instagram umzusteigen oder diesen Dienst zusätzlich anzubieten.

Eine weitere Informationsquelle ist das Gemeindeblatt. Wir freuen uns sehr, dass uns die Möglichkeit gegeben wird jeden Monat eine Anzeige veröffentlichen zu können.

Flohmärkte werden im Nordbayerischen Kurier, Radio Mainwelle und auf der überregionalen Plattform www.region-bayreuth.de beworben.

Finanzen

Um den Medienbestand immer aktuell halten zu können, wird der Bücherei seitens der Gemeinde Eckersdorf ein jährliches Budget zur Verfügung gestellt. Aufgeteilt in Gemeindebücherei (5000€) und Schulbücherei (3000€) müssen von diesen insgesamt 8000€ alle Anschaffungen gezahlt werden, die für die Bibliotheksarbeit anfallen.

Allein für Buchfolien, Verpackungs- und Büromaterialien, Regale, Werbemittel, Bibliotheksverband, OPAC-Gebühren etc. wurden im Jahr 2022 über 1500€ benötigt. 1588€ konnten durch Jahres- und Mahngebühren, Flohmarkteinnahme und kleinen Geldspenden regeneriert werden.

Erstmalig bekam die Bücherei seitens der bayerischen Staatsbibliothek eine Förderung in Höhen von 600€ zugeteilt.

Durch diese Förderung war es uns möglich, eine große Anzahl an Brettspielen und Tonies anzuschaffen, sowie die LÜK-Lernhilfen neu im Programm aufzunehmen.



Schulbücherei

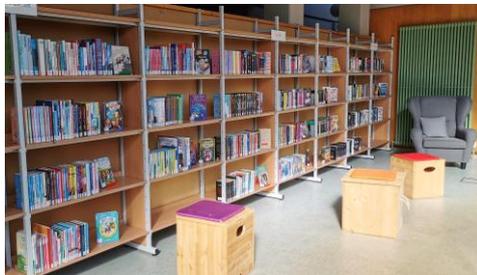
Die Schulbücherei als Zweigstelle zu führen, ist sowohl für die Gemeindebücherei als auch für die Schule ein großer Gewinn. Durch das, dem Personal zur Verfügung gestellte Stundenkontingent, ist es möglich, den Schülern feste Ausleihzeiten zu bieten, die auch sehr gut genutzt werden.

Jede Klasse der Grundschule kommt mit ihrer Lehrkraft im 14-tägigen Rhythmus, um Bücher auszuleihen. Für dieses Angebot sind auch die Lehrer sehr dankbar, unterstützt es doch auf sehr einfache Art die Leseförderung. Durch die Möglichkeit, die Bücher in der Schule auszuleihen und in der Gemeindebücherei abzugeben - oder umgekehrt - ist den Kindern und Jugendlichen ein einfacher Zugang zu einer großen Auswahl an Büchern gegeben.

Für Referate steht den Schülern eine große Auswahl an Sachbüchern zur Verfügung. Den Lehrern können wir eine kleine Anzahl an Medienkisten zu bestimmten Themen bieten. Diese werden gerne angenommen und für Unterrichtszwecke bei uns geordert.

Tag der offenen Tür

Im März beteiligte sich die Schulbücherei am Tag der offenen Tür der Grund- und Mittelschule. Zahlreiche Besucher zeigten sie beeindruckt von der großen Auswahl an Büchern für die Schüler.



Antolin-Wettbewerb

„Antolin“ ist eine Leseförderprogramm der Westermann Gruppe, das bereits seit vielen Jahren auf dem Markt ist. Das Prinzip ist ganz einfach: Kinder lesen Bücher, suchen das Buch im Antolin-Programm, beantworten Fragen dazu und bekommen für jede richtige Antwort Punkte auf ihr Konto geschrieben. Am Schuljahresende bekommen die besten Leser jeder Schulklasse eine Urkunde. Die Schulbücherei unterstützt diese Leseförderung, indem sie im Jahr 2023 die verfügbare Antolin-Punkte-Tafel in der Schule pflegt und den 5 besten Lesern der Grundschule einen Kinogutschein spendiert hat.



Besonderes und Veranstaltungen

Aktion Blühsamen

Im März beteiligten wir uns an der Aktion „Blühsamen“ der Gemeinde. Auf einem Sondertisch gab es Infomaterialien zum Thema Bienen und die Leser durften sich die kostenlosen Blühsamen-Päckchen "Bienenschmaus" mitnehmen.



Flohmarkt

Im Mai beteiligten wir uns am großen Flohmarkt des TSV Donndorf - Eckersdorf auf dem Pausenhof an der Grundschule. Leider war dieser relativ schlecht besucht und auch das Wetter war den Besuchern nicht gesonnen. So konnten hier so gut wie keine Einnahmen verzeichnet werden.

Vorschulkinder

Im Oktober kamen die Vorschulkinder des Eckersdorfer Kindergartens Brunnenwiese zu uns, um ihnen auf altersgerechte Weise die Angebote und Abläufe einer Bibliothek nahe zu bringen. Es wurden jede Menge Fragen beantwortet, das Kamishibai „Pippilothek“ vorgelesen und die Kinder erhielten eine Urkunde.



1-2-3 Lesestart

„Lesestart 1-2-3“ ist ein bundesweites Programm zur frühen Sprach- und Leseförderung für Familien mit Kindern im Alter von einem, zwei und drei Jahren. Lesestart wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) gefördert und von der Stiftung Lesen durchgeführt. Im Jahr 2023 wurde es nun wieder neu aufgelegt und die Gemeindebücherei beteiligt sich natürlich auch daran. Seit Dezember können die Kleinen bei uns ihr kostenloses Lesestart-Set abholen.



Rund um die Neubürg

Ebenfalls im Dezember konnten wir wieder - wie bereits seit einigen Jahren - in Zusammenarbeit mit dem Verein für Regionalentwicklung „Rund um die Neubürg - Fränkische Schweiz e.V.“, den Neubürg-Kalender 2024 anbieten.

Dieses Angebot wurde aufs Neue sehr gut angenommen und zog auch neue Gesichter in die Bücherei.

Unseren Kunden bieten wir auch die Möglichkeit an ihren Jahresbeitrag mit dem Neubürg-Geld zu zahlen.



Räumliche Probleme

Zunehmend Probleme bereitet den Mitarbeiterinnen der fehlende Platz. Zum einen in der Publikumsfläche, aber auch in der Arbeitsfläche.

Es ist z.B. kaum möglich, thematische Sondertische oder Ausstellungen jeglicher Art den Kunden anzubieten. Auch Platz für neue Regale, um neue Medien aufzunehmen ist nicht vorhanden.

Des Weiteren fehlt ein Raum, in dem Saisonware, wie z.B. Weihnachtsbücher, aufbewahrt werden kann. Momentan stehen diese in der Jugendabteilung.

Dringend benötigt würde auch ein Raum, der als Büro benutzt werden kann. Regale für Aktenordner und Buchkataloge sind zwingend erforderlich, Utensilien für Bucheinarbeitung und -reparatur müssen aufbewahrt werden, eine Arbeitsfläche zum Bücher einbinden wird gebraucht.



Die Regale ermöglichen es nicht allen Lesern die gewünschten Bücher auszuleihen, die sie gerne möchten. Durch ihre Höhe sind die oberen Regalflächen kaum zu erreichen und gerade ältere und gehandicapte Kunden können dadurch die Bücher nicht aus dem Regal nehmen.

Der Eingangsbereich macht besonders den älteren Lesern zu schaffen, die auf einen Rollator oder Rollstuhl angewiesen sind. Durch die Stufe vor der Eingangstür ist ein barriereloser Zutritt nicht möglich.

Es wäre wünschenswert, wenn hierzu langfristig Lösungen gefunden würde. Das durchgeführte ISEK-Programm bietet hierzu evtl. einen Lösungsansatz, indem man die Bücherei mit aufnimmt.

Durch größere und attraktive Räumlichkeiten würde die Wirkung um ein Vielfaches gesteigert werden, neue Leser akquiriert und viele neue Veranstaltungen angeboten werden können.

Ehrenamt

Die Landesfachstelle, vertreten durch Frau Bäumlner, aber auch Frau Nahr, sehen es als unerlässlich an, einen ehrenamtlichen Helferkreis aufzubauen.

So könnten dadurch z.B. regelmäßige Vorlesestunden in der Bücherei, im Kindergarten / Altenheim oder Spielenachmittage durchgeführt werden. Dies würde dazu führen, dass die Bücherei in der Öffentlichkeit besser wahrgenommen wird und neue Kunden akquirieren.

Ausblick

Die oben genannten Veranstaltungen und Angebote werden wir natürlich auch im Jahr 2024 wieder anbieten.

Im Mai beteiligen wir uns am Gratis-Kids-Comic-Tag.

Zur Fußball-EM wird es ein Quiz mit Verlosung für die Kinder geben.

Im Herbst wollen wir regelmäßig eine Vorlesestunde für die Kinder anbieten, evtl. in Zusammenarbeit mit dem Eltern-Kind-Café der VHS.

Die Anzahl der Medienkisten in der Schulbücherei wird aufgestockt.

Dank

- Mein Dank geht an die Gemeinde Eckersdorf, die das Angebot der Bücherei überhaupt wahrmacht. In Zeiten klammer Kassen ist so eine freiwillige Leistung nicht selbstverständlich.
- Ein besonderer Dank an Frau Bürgermeisterin Sybille Pichl, Geschäftsführer Bernhard Brosig und Kämmerer Kevin Schramm, die stets ein offenes Ohr für meine Anliegen und Wünsche haben.
- Danke an die Landesfachstelle Nürnberg für die interessanten Fortbildungen und Frau Bäumler für die gute Beratung.
- Danke meinen Kolleginnen Frau Schreiner und Frau Naumann
- Ein herzliches Dankeschön geht schlussendlich an die vielen Leser, die uns auch im Jahr 2023 die Treue gehalten und uns durch ihre vielen Besuche unterstützt haben.

Eckersdorf, im Februar 2024

Kerstin Nahr

Büchereileitung

Beste Bücherei weil ...

... ihr immer freundlich seid

... es immer sauber ist

... und es gibt eine richtig gute Beratung

... weil es bei euch eine Super Auswahl

LG Marie G.